

21.05.2001 - 09:13 Uhr

Gute Ausbildung und kein Traumjob: Zeit für Ich-Marketing

Hamburg (ots) -

Es sind nicht unbedingt die Besten, die vorwärts kommen

Das Leben ist eine Show-Bühne: Es sind nicht unbedingt die Besten, die vorwärts kommen, sondern die, die ihre Leistungen ins beste Licht setzen. Wer sich nicht inszeniert, geht unter - egal, wie talentiert er sein mag, heisst es in einem Job-Report der Zeitschrift PETRA. Einen Ausweg bietet das "Ich-Marketing". Einen Star wie Madonna hebt perfekte Selbst-PR aus der Reihe ihrer mindestens so attraktiven, talentierten und charismatischen Konkurrentinnen hervor. "Vom Videoclip an der schamhaarfeinen Grenze zwischen Sinnlichkeit und Schmuttelkram über Mehndi-Tattoos und Mutterglück bis zur schottischen Schlosshochzeit - das ganze Leben der Diva ist eine gross angelegte Imagekampagne." PETRA zeigt, wie sich jede talentierte junge Frau bestens verkaufen kann. "Selbstmarketing heisst in erster Linie Selbsterkenntnis", zitiert das Blatt Gitta Härter von der Münchener Karriereberatungs-Agentur "Objektiv". "Bevor Sie irgendeine Berufsstrategie entwickeln, müssen Sie wissen, was Sie anzubieten haben." Auch der beste Marketingleiter könne keine Kampagne entwickeln, ohne das Produkt zu kennen, das er verkaufen soll.

"Seien Sie nicht zu streng mit sich, wenn Sie Ihre Vorzüge auflisten", rät Härter. Frauen neigten häufig zum Perfektionswahn. Sie schätzten ihren Marktwert zu niedrig ein und ergriffen Karrierechancen nicht, weil sie an sich zweifelten. "Männer springen eher ins kalte Wasser und wachsen an ihren Aufgaben." Mit ein bisschen Fantasie könne jeder seine Stärken so kombinieren, dass ein unverwechselbares Profil entsteht. "Spitzenleistungen, egal in welchem Bereich, entstehen durch Konzentration auf eine Nische. Der grösste Fehler ist es, sich zu verzetteln", sagt Jürgen Hesse, Chef des Berliner "Büros für Berufsstrategie". "Als Kinder werden wir eher für Schwächen getadelt als für Stärken gelobt. Als Ihr eigener Marketingchef machen Sie es umgekehrt: Talente betonen, Schwächen elegant kaschieren", rät Hesse. "Machen Sie Ihrem Chef klar, was Sie - und nur Sie! - ihm bieten können", muss laut PETRA die Devise beim Thema Gehalt lauten. Um sich richtig ins Gespräch zu bringen, sollten Frauen ihre Vorteile gegenüber Männern schamlos ausnutzen. Sie hätten ihren männlichen Kollegen zum Beispiel Talk-Talent und Spass am Austausch voraus. "Tun Sie Gutes und reden Sie darüber. Vor allem in Gegenwart ihres Chefs", laute die Devise.

Diese Meldung ist unter Quellenangabe PETRA zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Media Consulting Jörg Mandt
Tel. +49 40 80 80 347-10
E-Mail: jmandt1@aol.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000204/100007484> abgerufen werden.